

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2025

In der Gemeinderatssitzung vom 07. April 2025 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Diese wurde vom Landratsamt Bodenseekreis zum 10. April 2025 mit dem festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 3.100.000 € genehmigt. Den Verpflichtungsermächtigungen mit dem festgesetzten Gesamtbetrag in Höhe von 3.749.000 € wurde die Genehmigung über einen Betrag in Höhe von 3.677.100 € erteilt. Darüber hinaus enthält die Haushaltssatzung 2025 keine weiteren genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung weist im Ergebnishaushalt ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -1.053.000 € aus. Die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses weist zum Ende des Haushaltjahres aufgrund der positiven Ergebnisse der Vorjahre einen Stand von ca. 3,0 Mio. € auf. Diese Rücklagen stehen für den Ausgleich des negativen Ergebnisses zur Verfügung.

Die ordentlichen Erträge sind ca. 1,4 Mio. € höher als im Vorjahr. Allein bei den Steuererträgen liegt der Zuwachs bei rund 900.000 €. Auch bei den Zuweisungen und Zuwendungen (+330.000 €) und den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (+170.000 €) Steigerungen erzielt werden. Die Steigerungen auf der Aufwandsseite fallen mit einem Plus in Höhe von 2,4 Mio. € höher aus. Dies resultiert aus höheren Personalaufwendungen (+795.000 €) aber auch aus höheren Transferaufwendungen (+ 2,0 Mio. €). Insgesamt führen diese Veränderungen in Summe zu einem planerisch negativen ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2025 von rund 1,0 Mio. €.

Es wird erwartet, dass der Ergebnishaushalt einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1,53 Mio. € erwirtschaften kann. Abzüglich der Tilgungsleistungen (253.300 €) können damit Nettoinvestitionsmittel in Höhe von rund 1,28 Mio. € erwirtschaftet werden.

Die im Ergebnishaushalt flächendeckend zu veranschlagenden Abschreibungen betragen rund 1,79 Mio. €. Diesen stehen aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge in Höhe von 425.000 € gegenüber. Die Nettoabschreibungen belaufen sich somit auf ca. 1,37 Mio. €.

Im Finanzaushalt plant die Gemeinde mit Investitionen in einem Gesamtumfang von rund 5,53 Mio. €.

Gleichzeitig erfolgten die Feststellungsbeschlüsse zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, des Fremdenverkehrsbetriebs und des Eigenbetriebs Kommunale Dienste, jeweils für 2025.